



Pressemitteilung

Landeshauptstadt Dresden
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
01067 Dresden
Tel.: (03 51) 4 88 23 90
Fax: (03 51) 4 88 22 38
presse@dresden.de
www.dresden.de

| 8. Januar 2018|

| Sh, DP

| Seite 1 von 2

Was kann ich gut, was kann ich werden?

Projekt „komm auf Tour“ unterstützt bei der Berufswahl

Beim Projekt „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ können rund 1 000 Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen von 21 Ober- und Förderschulen vom 8. bis 12. Januar in der JohannStadthalle, Holbeinstraße 68, ihre persönlichen Fähigkeiten testen und so erfahren, welche beruflichen Perspektiven zu ihnen passen. Die Jugendlichen absolvieren einen Erlebnisparkours mit sechs Stationen. Je nach Wahl der Aufgabe und des Lösungsweges werden unterschiedliche Stärken bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern deutlich. In der Auswertung am Ende erfahren sie, welche Tätigkeiten und Berufsfelder zu ihren Stärken passen. Die Veranstaltung zur Berufsorientierung und Lebensplanung findet zum vierten Mal in Dresden statt.

„Die Jugendarbeitslosigkeit ist in den vergangenen zehn Jahren von 7,2 auf 2,3 Prozent gesunken. Neben sozialräumlichen Verbesserungen in den Stadtteilen zeigt sich aber auch, dass die Maßnahmen zur Berufswahl innerhalb und außerhalb der Schulen wichtig sind. Genau hier setzt ‚komm auf Tour‘ an. Das Projekt gibt den Jugendlichen eine ausgezeichnete Möglichkeit dazu, die erste Ausrichtung für den späteren Beruf zu finden“, betont Bildungsbürgermeister Hartmut Vorjohann.

„Berufsorientierung ist der erste Schritt zur Erkundung der eigenen Stärken und Kompetenzen und sollte daher möglichst frühzeitig begonnen werden. Das ist ein Prozess, der durchaus seine Zeit benötigt. Immerhin geht es um die berufliche Zukunft der Jugend unserer Stadt und genau diese Jugend wird nach Ende ihrer Ausbildung ein wichtiger Bestandteil der Wirtschaftskraft Dresdens sein. Umso wichtiger ist es, dass sich die jungen Menschen mit sich selbst, ihren Stärken und Wünschen sowie mit den vielfältigen Möglichkeiten in der Arbeitswelt auseinandersetzen. ‚Komm auf Tour‘ bietet die Möglichkeit, mit Spaß und zudem aktiv zu handeln

und gleichzeitig herauszufinden, wo die Stärken eines Jeden liegen, was man besonders gut kann und wie man dies bei der Berufswahl einbringen kann. Eine kreative Entdeckungsreise also“, ergänzt Thomas Wünsche, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Dresden.

Während die Schülerinnen und Schüler den Erlebnisparkours durchlaufen, erhalten die Lehrkräfte Anregungen, um die Themen Berufsorientierung und Lebensplanung in der Schule nachhaltig zu vertiefen. Die Projektveranstalter informieren Mütter und Väter der teilnehmenden Jugendlichen bei einem Elternabend am Mittwoch, 10. Januar, 19 Uhr, wie sie ihre Kinder bei Berufswahl und Lebensplanung bis zum Schulabgang konkret unterstützen können.

Das Projekt „komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“ wird in Dresden vom Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden, der Agentur für Arbeit Dresden, dem Freistaat Sachsen und verschiedenen Sponsoren umgesetzt und von der regionalen Koordinierungsstelle Berufs- und Studienorientierung des Amtes für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden sowie zahlreichen regionalen Akteuren unterstützt. Weitere Informationen und eine Veranstaltungsübersicht gibt es unter www.komm-auf-tour.de

Hinweis für Journalisten: Fragen richten Sie bitte an den Projektträger Sinus – Büro für Kommunikation GmbH, Telefon (02 21) 2 72 25 50, Fax (02 21) 27 22 55 10, E-Mail info@sinus-bfk.de.